



PRESSEKONFERENZ

mit

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberland
Gesundheits-Landesrätin

Mag. Rudolf Wagner
Geschäftsführer der Sankt Barbara Hospiz GmbH

Sr. Angelika Garstenauer
Generaloberin der Franziskanerinnen

DGKP Peter Wimmer
Leiter Hospiz-Standort Vöcklabruck

zum Thema

Dritter Hospiz-Standort Oberösterreichs in Vöcklabruck eröffnet
Ein weiterer Meilenstein für die Hospizversorgung in Oberösterreich

am

Dienstag, 22. April 2025, 12:00 Uhr

St. Barbara Hospiz Vöcklabruck, Sportplatzstraße 6, 4840 Vöcklabruck

Rückfragen-Kontakt

- Michael Riegelnegg, MA | Presse LH-Stellvertreterin Haberland | +43 664 600 72 171 15 | michael.riegelnegg@ooe.gv.at
- Mag. Michael Etlinger | Presse St. Barbara Hospiz GmbH | +43 664 88548900 | michael.etlinger@die-elisabethinen.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Dritter Hospiz-Standort Oberösterreichs in Vöcklabruck eröffnet: Ein weiterer Meilenstein für die Hospizversorgung in Oberösterreich

Bis 2027 wird die Hospiz- und Palliativ-Struktur in OÖ weiter schrittweise ausgebaut, um die oberösterreichische Bevölkerung bestmöglich zu versorgen. Als wichtiger Meilenstein auf diesem Weg wurde heute das St. Barbara Hospiz Vöcklabruck eröffnet, das vor allem für Menschen im südlichen Teil des Bundeslandes zur Verfügung steht. In diesem stationären Hospiz und Tageshospiz werden schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase professionell, würdevoll begleitet.

Das Sankt Barbara Hospiz Vöcklabruck beherbergt sowohl ein stationäres Hospiz mit acht Plätzen als auch ein Tageshospiz für sechs Tageshospiz-Gäste. Es wurde mit dem Fokus auf eine warme, wohnliche Atmosphäre gestaltet – mit privaten Zimmern, offenen Gemeinschaftsbereichen und einem liebevoll angelegten Garten, der Begegnung und Rückzug gleichermaßen ermöglicht.

*„Wir arbeiten für ein großes Ziel. Dafür, dass die Menschen in unserem Land gesund und gut leben können. Heute – und bis ins hohe Alter. Und wir haben das Ziel, unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen nicht alleinzulassen, sondern sie zu begleiten und ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen“, sagt **Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberland**. „Mit dem Hospiz Vöcklabruck schaffen wir ein weiteres Angebot, um diesem Ziel näher zu kommen. Die Erweiterung der Hospizversorgung in Oberösterreich ist ein zentraler Bestandteil unserer Gesundheitsstrategie. Das Zusammenspiel aus professioneller Begleitung und menschlicher Nähe ist hier beispielhaft umgesetzt.“*

Die Sankt Barbara Hospize stehen für eine umfassende Betreuung, bei der die Wünsche und Bedürfnisse der BewohnerInnen und der Tageshospiz-Gäste im Mittelpunkt stehen. Ob professionelle Pflege, medizinische Versorgung, Schmerztherapie, psychosoziale Beratung oder seelsorgliche Begleitung – ein multiprofessionelles Team sorgt dafür, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase so leben dürfen, wie sie es gerne möchten. Auch An- und Zugehörige werden aktiv einbezogen und erhalten Unterstützung.

*„In den stationären und Tageshospizen ermöglichen wir schwerkranken Menschen ein lebenswertes Leben bis zum Ende“, sagt **Mag. Rudolf Wagner, Geschäftsführer der Sankt Barbara Hospiz GmbH.** „Dass wir nun auch in Vöcklabruck für diese Menschen ein letztes Zuhause schaffen konnten, freut mich besonders, weil wir damit auch für den südlichen Teil unseres Bundeslandes eine hochwertige Versorgung sicherstellen können. Möglich wird diese Versorgung nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Eigentümern, die sich hier in Vöcklabruck insbesondere in der Unterbringung in einem Gebäude der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der medizinischen Betreuung durch das Salzkammergut Klinikum zeigt.“*

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck sind aber nicht nur Eigentümerinnen des Gebäudes, in dem das neue Hospiz beherbergt ist. *„Für uns Franziskanerinnen ist es ein Herzensanliegen, Menschen in schwierigen Lebensphasen beizustehen“, sagt **Sr. Angelika Garstenauer, Generaloberin der Franziskanerinnen.** „Das Hospiz Vöcklabruck erfüllt diesen Anspruch auf besondere Weise – mit Raum für Würde, Stille und Gemeinschaft bei gleichzeitig bestmöglicher Begleitung und Betreuung. Dass wir dazu gerade zu unserem 175-jährigen Jubiläum hier an unserem Gründungsort Vöcklabruck beitragen dürfen, erfüllt mich mit großer Freude.“*

Geleitet wird der Hospiz-Standort Vöcklabruck von **DGKP Peter Wimmer**, einem erfahrenen Gesundheits- und Krankenpfleger mit großer Leidenschaft für die Hospizarbeit. Für ihn steht die persönliche Begleitung im Mittelpunkt: *„Es ist eine schöne, erfüllende Aufgabe und eine große Verantwortung zugleich, im Hospiz Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten und ihre An- und Zugehörigen zu unterstützen. Diese Aufgabe erfüllt ein multiprofessionelles Team aus Pflegemitarbeiterinnen und Pflegemitarbeitern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten, Seelsorgerinnen und Seelsorgern und Raumpflegerinnen und Raumpfleger. Gemeinsam möchten wir einen Ort schaffen, an dem das Leben mit all seinen Facetten Platz hat – mit Lachen, Weinen, Erinnern und gemeinsamem Erleben.“*

Das Angebot steht allen Menschen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich zur Verfügung. Mit dem Betrieb dieser Einrichtungen wurde die Sankt Barbara Hospiz GmbH beauftragt, die im gemeinsamen Eigentum der Barmherzigen Brüder Linz, der Elisabethinen Linz-Wien, der Franziskanerinnen Vöcklabruck, der Kreuzschwestern Europa Mitte, der OÖ Gesundheitsholding, des Roten Kreuzes OÖ und der Vinzenz Gruppe steht.

Das neue Sankt Barbara Hospiz Vöcklabruck ist nicht nur ein Ort der Pflege – es ist ein Ort des Lebens, der Begegnung und der Menschlichkeit bis zuletzt. Der Anspruch „Leben bis zum Ende“ wird überall spürbar – sei es durch eine schmerzfreie Begleitung, das Ermöglichen letzter Wünsche oder durch die Gestaltung eines vertrauten Umfelds. Tageshospiz-Gäste erhalten Unterstützung in ihrem Alltag, können an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen und ihre Lebensqualität erhalten – auch, um Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und selbstständig zu bleiben.

Weitere Hospiz-Standorte in Steyr und Wels sind bis 2027 geplant.

Insgesamt stehen dann 39 stationäre und 30 Tageshospizplätze in Oberösterreich zur Verfügung, aufgeteilt auf die fünf Standorte Linz, Ried, Vöcklabruck, Wels und Steyr. Mit jeder Eröffnung eines Sankt Barbara Hospizes wird ein weiterer Schritt gesetzt, um schwerkranken Menschen in Oberösterreich umfassende und wohnortnahe Begleitung in ihrer letzten Lebensphase zu ermöglichen.